

FH Natur „fadenverstärkt“

Fadenverstärkte Papier-Dampfbremse und Luftdichtheitsschicht für diffusionsoffene Dach-, Wand- und Deckenkonstruktionen. Wasserdampf kann dosiert und kontrolliert durch die Wärmedämmung hindurch diffundieren. Die Bahn wird speziell im professionellen Holzbau in der Vorfertigung eingesetzt.

VERWENDUNGSZWECK

- für Boden, Wand, Decke und Dach
- im Innenbereich

VORTEILE

- reißfest
- gesundes Raumklima







EMPFOHLENES ZUBEHÖR



ERHÄLTICH IN FOLGENDEN DIMENSIONEN

Rollenbreite	3,0 m
Rollenlänge	100 m
Rollenfläche	300 m ²
Rollengewicht	50 kg

PRODUKTDATEN ENTSPRECHEND DER NORM EN 13984

Zusammensetzung	Zwei Lagen Kraftpapier mit dazwischen liegendem, reißfesten Gewebe	
Flächengewicht EN 1849-2	175 g / m ²	
Dicke EN 1849-2	0,25 mm	
Temperaturbeständigkeit	- 30 °C - + 80 °C	
Lagerung	kühl und trocken	
SD-Wert EN 1931	6,45 m	
Farbe	braun	
Höchstzugkraft nach EN 12311-2	 ≥ 580 N/50 mm	 ≥ 390 N/50 mm
Dehnung nach EN 12311-2	 ≥ 4 %	 ≥ 7,5 %
Weiterreißwiderstand nach EN 12310-1	 ≥ 80 N	 ≥ 90 N
Brandklasse nach EN 13501-1 / EN 11925-2	E	

12.2017_DE

ISOCELL

VERLEGERICHTLINIEN FÜR **FH** DAMPFBREMSE „fadenverstärkt“

Die Dampfbremse ist als Luftdichtheitsschicht und Dampfbremsschicht in Wand-, Dach- und Deckenbauteilen einsetzbar.

MONTAGE AUF DER UNTERKONSTRUKTION

(1) MECHANISCHES BEFESTIGEN DER DAMPFBREMSE

Die Dampfbremse wird in der Regel quer zur Sparren-, Steher- oder Tramlage angebracht. Die Bahnen mit Tackerklammern ca. 10 cm überlappend am Konstruktionsholz mechanisch befestigen. Bei C-Metall Profilen ist die provisorische Befestigung mit doppelseitigem Klebeband oder ev. Sprühkontaktkleber möglich.

(2) LUFTDICHT VERKLEBUNG

Die luftdichte Verklebung der Stöße, Anschlüsse und Durchdringungen ist mit dem AIRSTOP Klebesystem vorzunehmen.

(3) QUERLATTUNG/SPARSCHALUNG

Vor Einbringung der Einblasdämmung werden die Querlatten im Achsabstand < 40 cm raumseitig angebracht. Um die Klebestellen zusätzlich zu entlasten sollte die Lattung direkt auf der Stoßverbindung positioniert werden! Anschlussverklebungen und druckbelastete Klebestellen sind mechanisch zu entlasten. Die Folie ist spannungsfrei zu verlegen.

(4) LÄNGSLATTUNG

Wenn keine Querlattung vorgesehen ist, z.B. wenn eine Holzschalung auf Längslatten verlegt werden soll, ist die Dampfbremse parallel zum Sparren oder zur Konstruktion zu verlegen. Die Stöße müssen hierbei am Konstruktionsholz liegen und dort auch stoßüberlappend angetackert und mit den AIRSTOP Klebebändern verklebt werden. Vor Einbringung der Einblasdämmung müssen die Längslatten zur mechanischen Entlastung der Verklebungen angebracht werden.

Weitere Detaillösungen finden Sie unter www.isocell.at oder in der Broschüre „Luftdichtheit im Detail“.



ISOCELL GmbH
Gewerbstraße 9
5202 NEUMARKT AM WALLERSEE | Österreich
Tel.: +43 6216 4108 | Fax: +43 6216 7979
office@isocell.at

ISOCELL SCHWEIZ AG
Herbergstrasse 29
9524 ZUZWIL | Suisse /Schweiz
Tel.: +41 71 544 47 20
office@isocell.ch

ISOCELL FRANCE
170 Rue Jean Monnet | ZAC de Prat Pip Sud
29490 GUIPAVAS | France
Tel.: +33 2 98 42 11 00 | Fax: +33 2 98 42 11 99
contact@isocell-france.fr

ISOCELL BUREEL BELGIË
Außenborner Weg 1 | Schoppen
4770 AMEL | Belgique
Tel.: +32 80 39 90 58 | Fax: +32 80 39 97 68
office@isocell.be

ISOCELL Sverige AB
Gamla Stallet | Stora Väsby
194 37 UPPLANDS VÄSBY | Sverige
Tel.: +46 10 130 25 01
office@isocell.se

ISOCELL
www.isocell.com